

Schulöffnungen Bayern

Beitrag von „Fallen Angel“ vom 11. Dezember 2020 18:42

Zitat von Lehramtsstudent

DeadPoet: Ich persönlich glaube inzwischen an die Theorie der privaten Ansteckungen bzw. da, wo keine Maßnahmen eingehalten werden (also bei den Kids auch auf dem Schulweg etc.). Daher halte ich in großen Teilen * die Einschränkungen in öffentlichen Bereichen, in denen eh lange Zeit Maßnahmen galten, für wenig hilfreich - dazu hätte es im November einfach einen Rückgang der Zahlen geben müssen. Dass all dieser Mist "immerhin" zu einer Stabilisierung der Zahlen geführt hätte, ist Schönreden der Politik, wenn du mich fragst.

* Einschränkungen der Argumentation habe ich bei den Schlachthöfen und Fabriken durchaus im letzten Beitrag kenntlich gemacht

Selbst wenn deine Theorie stimmt, dass die meisten oder viele Ansteckungen im privaten Rahmen stattfinden, kannst du ja mal überlegen, warum das so ist. Wenn es gar keine Maßnahmen gäbe, keine Maskenpflicht, keine Abstandsgebote, dann würden sich im öffentlichen Raum sehr viel mehr Menschen anstecken. Somit machen die Maßnahmen doch Sinn.